Überall für alle
SPITEX
Region Olten

Geschäftsbericht 2024

Quelle: Markus Gutknecht, SRO 2025

Baslerstrasse 150 4600 Olten
PC 46-139-3

Vorwort der Präsidentin

Wachstum in allen Bereichen

Für die Spitex Region Olten war das vergangene Jahr insgesamt erfolgreich. Ein stabiler Kundenstamm, ein engagiertes Pflegeteam und eine schlanke Verwaltung haben dazu beigetragen, dass die wirtschaftliche Situation weiterhin ausgeglichen ist. Im Bereich der Restkostenfinanzierung wurde in den Verhandlungen mit Kanton, Gemeinden und Verbänden eine für die Spitex Region Olten zufriedenstellende Lösung für 2025 erzielt.

Der Fachkräftemangel in der Pflege bleibt eine Herausforderung. Daher ist es für die Spitex Region Olten ein zentrales Anliegen, ihre Attraktivität als Arbeitgeberin zu stärken. Selbstorganisierte Teams, flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine wertschätzende Unternehmenskultur sind wesentliche Grundlagen dafür. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Arbeitsbedingungen zu optimieren und so zu gestalten, dass unsere Mitarbeitenden nicht nur ihren Pflegeauftrag möglichst effizient erfüllen können, sondern dass sie auch gerne in unserem Team arbeiten. Um dem Personalmangel zu begegnen, engagiert sich die Spitex Region Olten zudem in der Ausbildung von Pflegefachkräften. Wir bieten Ausbildungsplätze an und fördern die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.

Es ist uns 2024 erfolgreich gelungen, ein Wachstum von rund 9% bei den erbrachten Leistungen in allen Dienstleistungsbereichen zu bewältigen. Erneut stand im vergangenen Jahr die Sicherstellung unseres Spitex-Angebots im Bereich der Psychiatrie Spitex besonders im Fokus. Wir sind stolz darauf, einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen leisten zu können. Da die Nachfrage nach ambulanter psychiatrischer Spitex-Versorgung massiv gestiegen ist, ist ein substantieller Ausbau unserer Angebote in diesem Bereich unumgänglich. Wir bieten Psychiatrie-Spitex als Grundversorger in insgesamt 11 Gemeinden in unserem Einzugsgebiet an.

Für die im vergangenen Jahr gemeinsam geleistete Arbeit danke ich an erster Stelle allen Mitarbeitenden, die mit Fachkompetenz und Engagement dazu beigetragen haben, dass die Spitex Region Olten als verlässliche Partnerin der Gesundheitsversorgung agieren kann. Den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit und die strategische Weitsicht. Mein besonderer Dank gilt unseren Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen in unsere Angebote. Die Pflege in den eigenen vier Wänden ist eine sehr persönliche Angelegenheit, und wir sind stolz darauf, dass wir die Erwartungen unserer Klientinnen und Klienten erfüllen können.

An der kommenden Generalversammlung Anfang Juli 2025 werde ich das Präsidium der Spitex Region Olten abgeben. Allen, die mich während zehn Jahren im Amt mit Rat und Tat unterstützt haben, danke ich von Herzen.

Für die grossartige Zusammenarbeit Aller sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Brigitte Winkel
Präsidentin

Bericht des Geschäftsleiters

Ein stabiles Jahr

Unsere Teams können ein Lied davon singen, wie volatil das Geschäft ist. Es gibt ein stetes Auf und Ab auf verschiedenen Ebenen. Neben den kurzfristigen Schwankungen der Kundennachfrage müssen wir uns auch mit längerfristigen Trends auseinandersetzen. Dazu gehören z.B. das demographische Wachstum der älteren Bevölkerung und die überproportionale Fallzahlsteigerung im Bereich der psychiatrischen Pflege. Neben dem Kundenbereich ist auch der Personalbereich in der Regel ein turbulentes Fahrwasser mit einem Kommen und Gehen. Das war 2024 für einmal nicht der Fall: Es gab nur ein Kommen und bis auf eine 20%-Stelle zum Jahresende kein Gehen. Das ist aussergewöhnlich und wir schätzen das natürlich sehr. Gleichzeitig wird es sicher als einmalig in den Jahrbüchern der Spitex Region Olten eingehen, weil 2024 viele Bedingungen zusammenkamen, die wohl einmalig bleiben werden. Wir hatten wenig Schwankungen bei der Nachfrage, verbunden mit einem relativ kontinuierlichen Anstieg der Einsätze über das ganze Jahr. So konnten wir den Personalbestand sukzessive ausbauen und hatten kaum Belastungsspitzen. Wir wissen es zudem zu schätzen, dass wir seit längerer Zeit ohne den Einsatz von Temporärpersonal auskommen.

Die geringe Personalfluktuation hat wesentlich zum sehr guten Jahresergebnis beigetragen. Fluktuationskosten werden oft unterschätzt. So konnten wir uns nach dem deutlich negativen Abschluss 2023 wieder über einen positiven Jahresabschluss freuen.

Wie geht es weiter? Die Nachfrage nach Dienstleistungen wird aus demografischen Gründen weiter steigen. Die Frage ist, wer die Kunden in Zukunft bedienen wird. Das Geschäftsfeld der Angehörigen-Spitex wächst stark. Wir halten uns da bewusst raus, weil die Fragen der Qualität und der Finanzierung aus unserer Sicht nicht ausreichend geklärt sind. Mit der Zunahme von Anbietern verschieben sich für uns die Arbeitsschwerpunkte. Wir leisten immer mehr Kurzeinsätze sowie immer mehr Behandlungspflege. Anteilsmässig abnehmend sind Grundpflegeleistungen.

Die gemeinnützigen Spitex-Organisationen haben in den letzten Jahren viel unternommen, um gegenüber Restfinanzierern Transparenz zu schaffen, und das mit Erfolg. Dies sollte sich im politischen Diskurs um die Finanzierung auszahlen. Wir erwarten in den nächsten Jahren eine deutliche Verschärfung der Situation und versuchen uns so gut wie möglich darauf einzustellen.

2024 war das erste Jahr mit dem neuen Führungsteam Pflege und Weiterbildung. Die Strategie Führungspositionen mit eigenen Nachwuchskräften, welche in der Selbstorganisation gross geworden sind, zu besetzen, hat sich für uns ausbezahlt gemacht und darf als Erfolg gewertet werden.

Intern hoffen wir, dass sich die insgesamt positive Personalentwicklung fortsetzt. Wir werden das außerordentlich erfolgreiche Jahr 2024 in guter Erinnerung behalten, wohl wissend, dass es einmalig bleiben wird.

Ich danke allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen und Funktionieren unserer wichtigen Arbeit beigetragen haben, ganz besonders unseren 5 Teams..

Markus Gutknecht
Geschäftsleiter

Aus- und Weiterbildung

Weichenstellung für die Zukunft der Pflege

Das Jahr 2024 war für die Spitex Region Olten ein bedeutendes Jahr, geprägt von wichtigen Entwicklungen und Fortschritten.

Ein zentraler Meilenstein des Jahres war die Umsetzung der Pflegeinitiative. Sie brachte wesentliche Verbesserungen in den Ausbildungsbedingungen einer Diplomierten Pflegefachperson in Ausbildung und sorgt nun für mehr Anerkennung der unverzichtbaren Arbeit, die täglich im Team Somatik und Psychiatrie geleistet wird. Besonders in der Zusammenarbeit zwischen den beiden Bereichen und anderen Schnittstellen wurden innovative Ansätze Besprochen, um die steigenden Anforderungen der Pflege gerecht zu werden und eine patientenzentrierte Versorgung sicherzustellen. Im Fokus stand die Ausbildung: Die Fachfrauen Gesundheit in Ausbildung erhielten dank intensiver Betreuung durch unsere Berufsbildnerinnen eine individuelle Praxisbegleitung und somit optimale Voraussetzungen für die berufliche Entwicklung in einem Selbstorganisierten Betrieb. Ausserdem konnten wir mithilfe von Coach und internen Ressourcen die Betreuung der Lernenden und Studierenden ergänzen.

Mit vereinten Kräften wurde 2024 zu einem Jahr, das den Weg für eine nachhaltige Weiterentwicklung in der Pflege ebnete- und damit einem wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der gesamten Region Olten leistete.

Ich bedanke mich bei allen Akteuren in der Gesundheitsversorgung, den Teams welche für die Ausbildung unserer Lernenden und Studierenden Fleissarbeit geleistet haben und den Lernenden für ihre kreative und offene Lernweise. Weiter so!

Iris Egger
Leitung Aus- und Weiterbildung

Nachhaltigkeit

Quelle: Markus Gutknecht, SRO 2022

Mehr E-Biker/innen

Der Ausbau der Ladestationen für E-Autos des Kantonsspitals schreitet voran. Anfangs Juni 2025 sollen die neuen Ladestationen in Betrieb genommen werden. Wir haben uns deshalb schon 2024 intensiv mit der Evalution möglicher Modelle begonnen. Das Marktsegment der kleinen E-Autos ist ständig am Wachsen. Es gibt nun zunehmend auch erschwingliche Modelle auf dem Markt, die im Bereich unserer Möglichkeiten liegen. Aus diesem Blickwickel gesehen hat sich das Warten durchaus gelohnt. Akutell sind aufgrund der Flaute im Automarkt auch gut Rabatte zu erzielen. Aufgrund des Alters und des Zustands unserer Betriebsautos werden wir wohl den ganzen Bestand umstellen auf elektrisch.

Sehr erfreulich ist nach einer Phase der Stagnation der weitere Zuwachs an Biker/innen bei unserem Personal. Zum einen verzichten mehr Leute auf die Anschaffung eines Autos, zum andern schätzen gerade im Sommer viele den frischen Wind und das gute Fortkommen in der Stadt. Die Wegzeiten auf der Strasse bleiben in Olten für Autofahrer aufgrund der Verkehrsberuhigungsmassnahmen sehr hoch. Das wird sich längerfristig auch nicht ändern, sondern eher noch akzentuieren.

(mgu)

Überall für alle
SPITEX
Region Olten

42‘919
Einsätze

21‘327 h
Pflege

5‘677 h
Wegzeit

2‘997 h
Hauswirtschaft

551
Kundinnen und Kunden

55
Mitarbeitende

24.9
Vollzeitequivalente

32 min
ø Einsatzzeit Pflege

6
Auszubildende

Bilanz

	Bilanz per 31.12.2024		Bilanz per 31.12.2023	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	449'169.24		505'582.51	
Kundenguthaben	417'389.95		435'938.75	
Delkredere	-7'000.00		-5'000.00	
Übrige kurzfristige Guthaben	300'245.25		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	28'333.85		59'283.47	
	1'188'138.29		995'804.73	
Anlagevermögen				
Einrichtungen, Mobilien	6'865.02		6'865.02	
Informatik	9'343.52		9'343.52	
Fahrzeuge	23'926.64		23'926.64	
Übrige mobile Sachanlagen	4'759.91		0.00	
	36'225.11		40'135.18	
Total Aktiven	1'224'363.40		1'035'939.91	
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten		57'621.20		45'014.05
Schwankungsreserven		100'000.00		0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		65'577.75		65'577.75
		245'069.85		110'591.80
Eigenkapital				
Aktienkapital		100'000.00		100'000.00
Gesetzliche Reserven		50'000.00		50'000.00
Gewinnvortrag		775'348.11		823'075.43
Reingewinn/-verlust		53'945.44		-47'727.32
		979'293.55		925'348.11
Total Passiven		1'224'363.40		1'035'939.91

Erfolgsrechnung

	Erfolgsrechnung 2024		Erfolgsrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erträge aus Dienstleistungen		1'751'506.71		1'580'800.79
Materialverkauf		1'641.97		1'698.46
Debitorenverluste/Delkredere		-15'836.40		-2'310.40
Diverser Ertrag		72.00		162.00
Nettoerlös		1'737'384.28		1'580'350.85
Materialaufwand Pflege	14'748.27		7'333.35	
Personalaufwand	2'291'249.28		2'098'802.71	
Übriger Betriebsaufwand	242'135.47		256'409.37	
Betriebsergebnis		-810'748.74		-782'194.58
Abschreibungen		-15'272.22		-29'251.79
Finanzergebnis		-408.20		-1'108.80
Beiträge Einwohnergemeinden		979'190.10		763'735.05
Rückstellungen		100'000.00		0.00
ausserordentlicher Aufwand		0.00		0.00
ausserordentlicher Ertrag		0.00		0.00
betriebsfremder Aufwand		0.00		0.00
betriebsfremder Ertrag		1'184.35		1'092.80
Reingewinn/-verlust		53'945.44		-47'727.32

RainerSturm / pixelio.de

Anhang zur Rechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.
Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

Gründung Spitex Region Olten AG

Die Spitex Region Olten AG wurde per 21. September 2015 vom Verein Spitex Region Olten gegründet. Per 1. Januar 2016 wurden sämtliche betriebsrelevanten Aktiven gemäss Schenkungsvertrag vom 9. November 2015 auf die neue Gesellschaft übertragen. Der Verein bleibt als Förderverein bestehen, erbringt aber keine Leistungen mehr.
Die Spitex Region Olten AG bezweckt, hilfe- und pflegebedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Olten, Gemeinde Winznau, Hauenstein-Ifenthal sowie Wisen zu tragbaren Kosten eine ambulante, spitalexterne Behandlung, Pflege und Betreuung gemäss Leistungsauftrag anzubieten.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Vorsorgestiftung Gesundheit und Soziales	19’140.00	18’245.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Spitex Region Olten AG, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Region Olten AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision von EXPERTsuisse. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Winznau, 27. März 2025

Rutschi Treuhand GmbH

Verena Rutschi Herren
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Förderverein Spitex Region Olten: Spenden und Legate

Wir danken vielen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung des Fördervereins Spitex Region Olten. Ihr Beitrag ist wichtig zur Finanzierung unvorhergesehener Ausgaben. Einen speziellen Dank gilt der FG Kornhaus Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Unser Dank gilt ebenfalls allen unseren 388 Vereinsmitgliedern, welche mit ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung zum Wohle des Unternehmens beitragen.

Zusammenarbeit

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit:

- Solothurner Spitäler AG
- Hausärzte der Region
- Apotheken der Region
- Soziale Dienste, Sozialregion Olten
- Schweizerisches Rotes Kreuz, Geschäftsstelle Olten
- Pro Senectute, Geschäftsstelle Olten
- Gemeinnütziger Frauenverein Olten (Mahlzeitendienst)
- Theresienstiftung Hägendorf (Warmer Mahlzeitendienst)
- Tagesstätte Sonnegg im «Brüggli Park»
- IG aktives Alter, Olten
- Diabetes Gesellschaft Solothurn

Lehrabschluss

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss:

Lia Freyvogel, Fachfrau Gesundheit EFZ
Melina Luongo, Fachfrau Gesundheit EFZ
Lenka Vogt, Fachfrau Gesundheit EFZ

Dienstjubiläen

10 Jahre

Egger Iris
Gygax Deborah
Lanz Patricia

15 Jahre

Kamber Beatrix
Meyer Beat

20 Jahre

Bucher Ester

Organisation

Organe

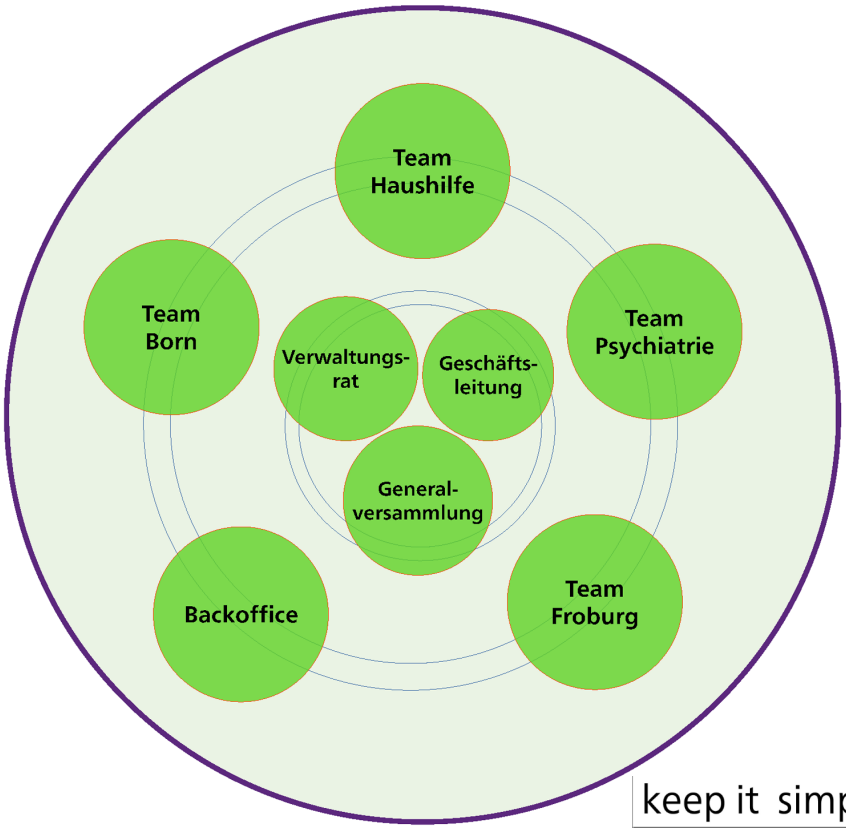
Verwaltungsrat

Brigitte Winkel, Läufelfingen (Präsidentin)
Dr. Christoph Minnig, Bern
Barbara Spangenberg, Olten
André Wyss, Stüsslingen
Dr. Peter Zängl, Basel

Backoffice

Markus Gutknecht, CFO, Geschäftsleitung
Christina Gygax, Entwicklung Selbstorganisation, Leitung Pflege
Iris Egger, Leitung Aus- und Weiterbildung
Ester Bucher, Services

Organigramm



keep it simple.

Kontakt

Spitex Region Olten AG
Postfach 1054
Baslerstrasse 150
4600 Olten

www.spitexregionolten.ch

Fon 062 212 24 50

Spendenkonto
CH76 0900 0000 4600 0139 3

SPITEX das Original